



# Pressemitteilung

## Roadmap für den Virtual Data Federation Server SAGA.M31 – Galaxy –

Alzey, 22. März 2006

Das Alzeier Softwarehaus SAGA D.C. GmbH gibt heute die Roadmap für den Virtual Data Federation Server **SAGA.M31 – Galaxy –** bekannt.

### Version 1.4 – Releasedatum 29. März 2006

- **Complex Container Requests (nur Professional Edition)**  
Bei dieser Funktion handelt es sich um die Implementierung verschachtelter Anforderungen. Dabei können Ergebnisse eines Requests als Eingabewert für einen anderen Request verwendet werden. Durch die Festlegung der Ergebnisfelder zu den Eingabewerten eines Requests wird automatisch die Reihenfolge der Abarbeitung definiert.
- **Deployment Tool (nur Professional Edition)**  
Durch die Verwendung des Deployment Tools wird die Verteilung von Containern, die in Test- und Entwicklungsumgebungen erstellt wurden, ermöglicht. Bei der Verteilung werden neue Connectors, Requests und Container angelegt und existierende, je nach Benutzeranforderung, angepasst oder beibehalten.

### Version 1.5 – Releasedatum 26. April 2006

- **JDBC Request Interface**  
Hierbei wird es ermöglicht, über ein JDBC Interface mit **SAGA.M31 – Galaxy –** zu kommunizieren. Der SQL-Sprachumfang wird zunächst nur einfache Kommandos umfassen. Die Implementierung des JDBC Interfaces ist zur leichteren Implementierung in bestehende Anwendungen gedacht.
- **XML Transformation (nur Professional Edition)**  
Die XML Transformation erlaubt es, bestehende XML Requests oder als Standard definierte XML Anforderungen in die XML-Struktur von **SAGA.M31 – Galaxy –** umzuwandeln. Diese Umwandlung ermöglicht es, Strukturanpassungen vorzunehmen, um eine leichtere Implementierung von **SAGA.M31 – Galaxy –** in bestehende Anwendungen zu ermöglichen
- **XML / Web Service Connector**  
Der XML/Web Service Connector bietet die Einbindung weiterer Datenherkünfte in das Virtual Data Federation Konzept. Dabei können Daten von anderen Web Services oder XML-basierten Datenherkünften in die Containerstruktur implementiert werden.



# Pressemitteilung

## Version 1.6 – Releasedatum 28. Juni 2006

- **Neue Host-Connector Logik**  
Die Host-Connector Logik wird neue Funktionen erhalten. Dabei wird der Customizer, also das Transaktionsablauf-Modul völlig neu überarbeitet. Daneben sind für die Professional-Edition, neue Funktionen implementiert die eine verbesserte Maskenbehandlung beinhalten. Hier werden, ähnlich einem Routenplaner, anhand bestehender Transaktionsinformationen die optimalen Wege zu einer Maske gesucht. Ebenso sind logische Verbindungen einzelner Host-Masken möglich.
- **Cached Container (nur Professional Edition)**  
Cached Container ermöglichen die regelmäßige Bereitstellung von Daten, ohne dass diese von einem externen Request angefordert werden. Dadurch wird die Bereitstellung von relativ statischen Inhalten, erheblich beschleunigt. Der Vorteil dieser Funktion ist in erster Linie im Umfeld von Portal-Implementierungen zu sehen, wo viele Benutzer auf bestimmte Daten regelmäßig zugreifen, ohne dass diese einer häufigen Änderung unterliegen.
- **Paging Container (nur Professional Edition)**  
Bei der Paging Container Logik können große Datenmengen in Teilen an den Requestor ausgeliefert werden. Hierdurch kommt es zu einer Entlastung der Speicherumgebung und einer verbesserten Antwortzeit bei Abfragen, die ein großes Datenvolumen bereitstellen.

Neben diesen festgelegten Versionen mit den dazugehörigen Freigabedaten sind noch folgende neuen Funktionen im Laufe des Jahres 2006 geplant.

- **Event Orientierte Verarbeitung (nur Professional Edition)**  
Das Thema der Ereignisorientierten Verarbeitung wird von Analysten als ein wichtiges Instrument zur Datensynchronisation hervorgehoben. **SAGA.M31 – Galaxy** – wird dieser Anforderung Rechnung tragen und sowohl eigene Events bereitstellen, als auch auf fremde Events reagieren. Die Implementierung erfolgt auf Basis von JMS (Java Message Service) und erlaubt die asynchrone Aktualisierung von Daten. Gerade im Kundendatenumfeld wie zum Beispiel CRM sind heute zahlreiche Datenbanken betroffen, die ständig aktualisiert werden müssen. Mit Hilfe der Event Orientierten Verarbeitung lassen sich diese komplexen Vorgänge leicht und zuverlässig realisieren.
- **Transaction Support (nur Professional Edition)**  
Als eine der größten Schwächen von Virtual Data Federation Services werden die fehlende Transaktionssicherheit genannt. Um sicherzustellen, dass alle Schritte im Containerumfeld ordnungsgemäß abgearbeitet wurden, wird ein Journaling und Transaktionssicherheit implementiert. Dadurch wird es möglich, bei einer fehlerhaften Ausführung innerhalb eines Containers, die Teile wieder herzustellen, die bisher geändert wurden. Gerade bei plattformübergreifenden Zugriffen ist diese Funktion von erheblicher Bedeutung, da nicht nur SQL basierte Daten geändert werden, sondern auch Daten in 3270 Transaktionen und LDAP basierten Verzeichnisdiensten.



## Pressemitteilung

- **SNMP Interface (nur Professional Edition)**  
Um die Implementierung und Überwachung von **SAGA.M31 – Galaxy** – in die bekannten Managementserverlösungen zu realisieren, wird ein SNMP Interface bereitgestellt. Zunächst werden nur Statusinformationen und Statistiken bereitgestellt. Es ist derzeit nicht geplant, Konfigurationen über SNMP vorzunehmen.
- **Transformation Plugin Interface**  
Ständig wachsende Anforderungen an **SAGA.M31 – Galaxy** – Daten vor der Übergabe zu transformieren führen zu der Implementierung eines Plugin Interfaces für diese Aufgabe. Die genauen Spezifikationen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Je nach Lizenz (Developer/Limited oder Professional) stellt das Interface unterschiedliche Möglichkeiten bereit.

**SAGA.M31 – Galaxy** – ist ein Virtual Data Federation Server, der Daten von verschiedenen Herkünften (derzeit LDAP, JDBC und 3270) in einer einheitlichen Datenstruktur mittels XML oder Web Service (SOAP) bereitstellt. Mit **SAGA.M31 – Galaxy** – ist die Implementierung eines Data-Integration Service im Rahmen einer SOA Struktur möglich. Mit Hilfe eines Eclipse™ Plugins wird die Integration der, durch **SAGA.M31 – Galaxy** – bereitgestellten, Container in bestehende Anwendung sehr leicht ermöglicht. Virtual Data Federation Server werden häufig auch EII (Enterprise Information Integration) Server genannt. Auf der Produkt Website <http://galaxy.sagadc.com> sind weitere Informationen, sowie die kostenlose Developer Edition von **SAGA.M31 – Galaxy** – erhältlich.

Anfragen und weitere Informationen können über die Email Adresse <mailto:galaxy@sagadc.com> angefordert werden.

---

**SAGA D.C. GmbH** wurde 1988 als unabhängiges Software- und Beratungshaus gegründet. Als Schwerpunkt wird seit der Gründung die Integration von Daten und Netzwerken in heterogene Umgebungen verfolgt. Seit vielen Jahren ist SAGA D.C. Platinum PRO Partner von OpenConnect Systems in Deutschland, Österreich und der Schweiz und ebenso Business Partner der IBM Software Group. Neben der Integration von Anwendungen werden Themen wie Sicherheit, Single-Sign-On und Output Management als Schwerpunkte des Unternehmens angesehen.

Anschrift:  
SAGA D.C. GmbH  
Postfach 16 22  
D-55224 Alzey

Ansprechpartner: Jochen Grotepaß – Geschäftsführer –  
Email: <mailto:pr@sagadc.com>  
Telefon: +49(0) 6731-9428-0  
<http://www.sagadc.com>